

Die Gefahr des Alkohols ; Gefährliche Vergnügen ; Die Bananenkultur auf den Kanarischen Inseln

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **58 (1965)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

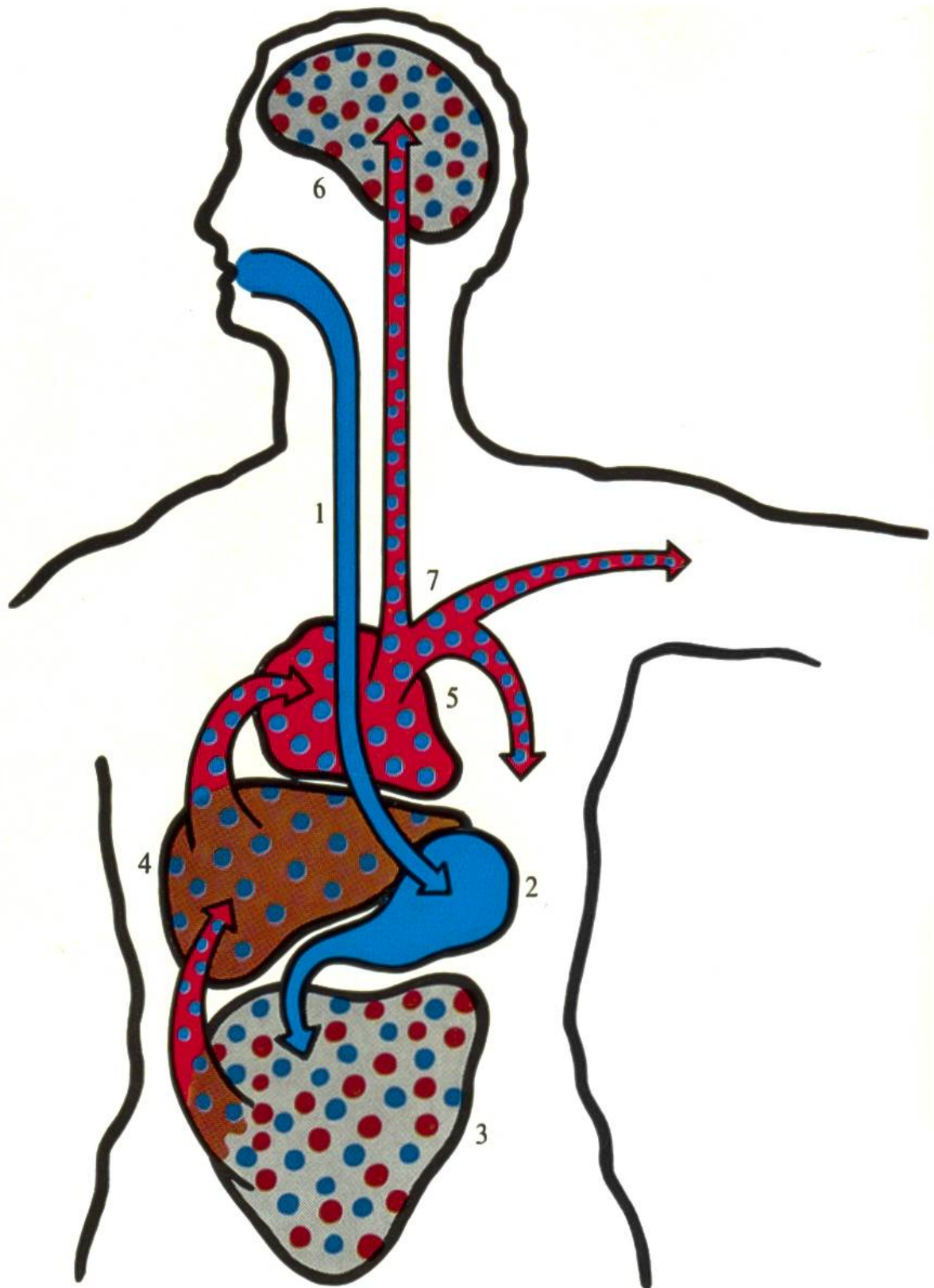
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

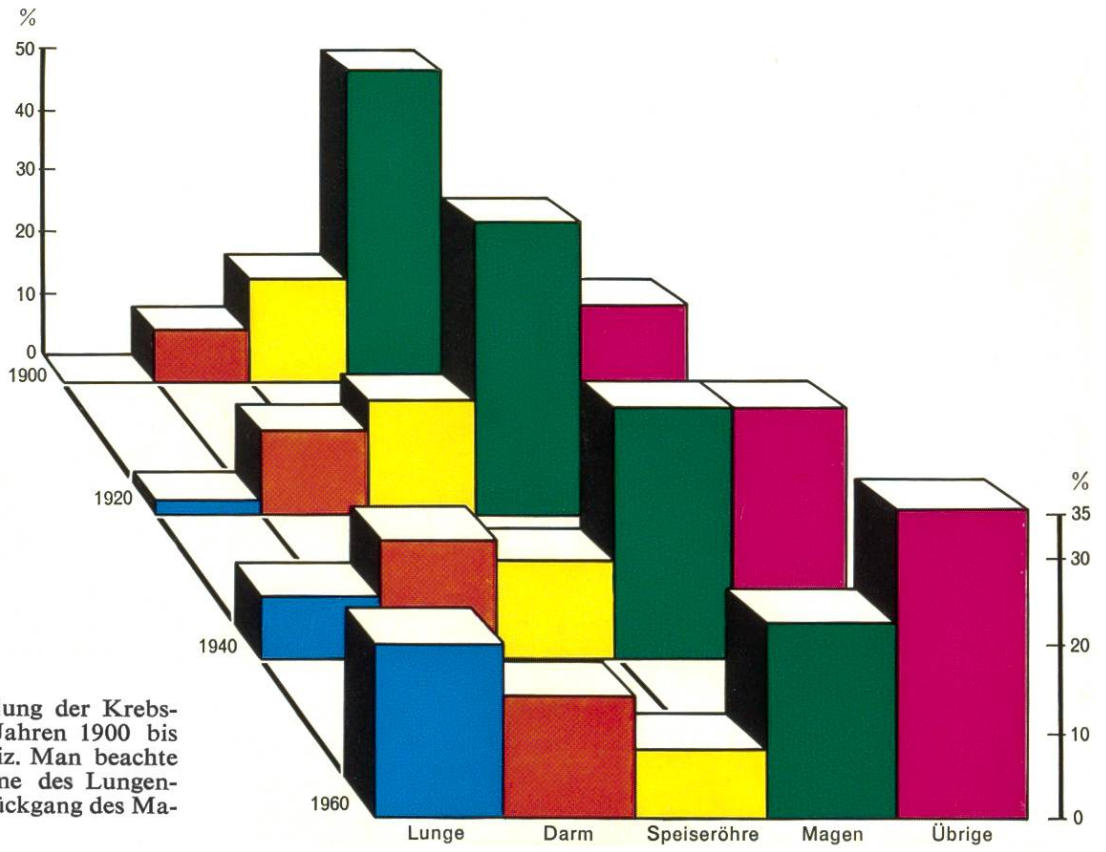
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Weg des Alkohols im menschlichen Körper. 1 = Speiseröhre, 2 = Magen, 3 = Dünndärme, 4 = Leber (in der Leber wird der Alkohol nach und nach entgiftet), 5 = Herz, 6 = Hirn, 7 = Blutgefäße, die in den ganzen Körper sich verzweigen und so das Blut zum Teil auch wieder in die entgiftende Leber zurückführen.



Prozentuale Verteilung der Krebstodesfälle in den Jahren 1900 bis 1960 in der Schweiz. Man beachte die starke Zunahme des Lungenkrebses und den Rückgang des Magenkrebses.



Bananenpflanzung auf der Insel Teneriffa. Am gleichen Fruchtstand oben heranreifende Bananen und unten Blüten mit zurückgerollten Deckblättern. Vorne links ist ein Bewässerungskanal sichtbar. (Siehe S. 281.)